

Protokoll der Versammlung des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft am 29.05.2019

1. TOP Begrüßung

Vorstellungsrunde

2. TOP Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit nicht gegeben

3. TOP Stand der Dinge

3.1 Bericht IDAHOBIT*: Plantus erzählt: viele Flyer weg, Vortrag war nicht so, Luftballon steigen lassen war chaotisch

3.2 Festival contre le racisme: Sparkles 98 wird kontaktiert

3.3 Queerref auf dem CSD Karlsruhe:

3.4 Bericht Gruppe zur Auseinandersetzung: niemand da

3.5 101-Vortrag mit Phranzi: Bobie traf sich mit Phranzi, am Do. 27.06., Phranzi kümmert sich um Raum und Werbung, ca 1,5 Stunden (45 min Vortrag, 45min Fragen), großes Interesse, auf nächste TO Geschichten aus der Schulzeit sammeln

3.6 queer_topia* am 2. Juni: noch keine Rückmeldung

3.7 aqut* auschecken: <http://aqut.blogspot.eu/> Wir sollen das Forderungspapier nach einer Verlängerung der Beratungsstelle für trans*Studierende unterstützen! Vielleicht mit einem eigenen Statement, weil die Befristung der Stelle ausläuft und wir das nicht wollen!

Und Vortragsplanung mit Né Fink + Gleichstellungsbüro im Kopf behalten

Né bringt jemanden von aqut mit, setzt sich sehr stark für trans* studis ein, Initiatoren der Stabsstelle Chancengleichheit (peer to peer Beratung), stellt auch Kontakt mit Frau Speck her, Bezahlung muss noch geklärt werden, Bobie kümmert sich um Finanzantrag, wenn es soweit ist, letzte Oktoberwoche

3.8 Bericht Vortrag „Beyond the binary“: war top, sitzen zwei Homosexuelle im Flugzeug, sagt die eine Lesbe zur anderen: „Jetzt haben bestimmt alle an zwei Schwule gedacht.“ Antwortet die Co-Pilotin: „Ja, und an zwei Passagiere.“

4. TOP Partneruni in der Türkei

Mail vom Außenreferat:

Hallo Liebe Referate,

wir kennen einander noch nicht explizit. Ich bin der Außenreferent.

Mein Anliegen ist leider nicht so erfreulich, wie ihr an der weitergeleiteten E-Mail feststellen werdet. Die Mail ist sehr ausführlich, also selbsterklärend. Die Frage ist, was wir damit machen. Was meint ihr?

Freundliche Grüße

Weitergeleitete Mail:

Liebe Unis,

Ich bin momentan zu einem Auslandssemester an der ODTÜ in Ankara.

Soweit ich weiß, seid ihr alle Partneruniversitäten, deshalb melde ich mich an euch.

ich melde mich aus einem sehr traurigen Anlass an euch, der Öffentlichkeit braucht und Konsequenzen der Partner-Universitäten fordert, da die Sicherheit eurer Studierenden hier vom Rektor gefährdet wurde.

Am Freitag, den 10. Mai 2019, sollte hier die jährliche Pride stattfinden, die an der ODTÜ immer sehr viel Aufmerksamkeit genießt, da es eine der bekanntesten (wenn nicht die bekannteste) Unis der Türkei ist und am allerwichtigsten, ein safe-space für die sehr linke Studierendenschaft. Anstelle eines bunten Festes kam es allerdings zu POLIZEIGEWALT, VERHAFTUNGEN UND EINEM CAMPUS, DER NOCH BIS SPÄT IN DIE NACHT NACH TRÄNENGAS SCHMECKTE.

Hier kurz zusammengefasst, was passiert ist:

Nachdem der Bann auf LGBTIQ* Veranstaltungen in Ankara erst kürzlich nach den Wahlen aufgehoben wurde, waren doch einige Menschen der LGBTIQ*-Gruppe hier recht zuversichtlich, dass dieses Jahr die Pride Parade auf dem Campus in Ruhe ablaufen kann. Der Rektor (von der Regierung der Türkei eingesetzt) hat dennoch ein paar Tage zuvor eine Rundmail geschrieben, in der er die PARADE VERBOTEN hat und mit Polizei-Einsatz drohte.

Der übliche Versammlungsort, das Stadion - aufgrund des Schriftzugs auf den Sitzen hier nur Devrim (Revolution) genannt - war geschlossen und an den Eingänge des Campusses wurde verstärkt kontrolliert.

Davon ließen sich die Studierenden aber natürlich nicht abhalten, die Parade sollte weiterhin stattfinden.

Es waren DE-ESKALIERENDE SCHRITTE GEPLANT VON SEITEN DER STUDIERENDEN.

Rechtsanwält*innen und Professor*innen hatten sich bereit erklärt, in der ersten Reihe zu laufen, sodass es, wenn es zu Festnahmen kommen würde, nicht die Student*innen treffen würde. Niemand wollte es zu Ausschreitungen kommen lassen.

Um ca. drei Uhr wurde doch dann schon schnell klar, dass der Rektor das anders sah. An dem geplanten Treffpunkt vor dem Physik-Gebäude stand auf einmal bewaffnete Polizei. Auch dafür gab es einen Notfall-Plan und stattdessen war eine Art Media-Flashmob mit einzelnen Gruppen geplant, um die Situation nicht eskalieren zu lassen. Doch schon nachdem die ersten Studierenden auch nur ihre bunte Flagge hissen konnten, griff die Polizei direkt zu Tränengas, ungeachtet, dass sich dort nicht nur Protestierende befanden.

Die ganze Aktion endete in POLIZEIGEWALT, CA. 20 FESTNAHMEN UND EINSATZ VON PLASTIKGESCHOSS.

ODTÜ ist eine öffentliche Universität und bekannt für seine linke Einstellung, der Rektor jedoch von oben eingesetzt. Dieses Vorgehen ist somit nicht nur ein Zeichen gegen die LGBTIQ* Community, sondern sollte auch im ganzen politischen Rahmen verstanden werden. Mit seinem Scheitern in Ankara und der ungewissen Situation in Istanbul versucht E. überall seine Macht zu demonstrieren.

Für Videos und Infos, hier mehr: [HTTPS://TWITTER.COM/ODTULGBTI](https://twitter.com/ODTULGBTI)

Ich wende mich mit der dringenden Bitte an euch, die Studierenden der ODTÜ zu unterstützen.

Sei es mit einer Email der Erasmus-Koordinator*innen an den Rektor der

Universität oder mit einem Tweet, Facebook Post oder einer Rundmail der Referate. Jede internationale Solidarität wird hier gerade mit offenen Armen empfangen.

INTERNATIONALE STUDIERENDE FÜRCHTETEN AN DIESEM TAG AUCH UM IHRE SICHERHEIT UND DER REKTOR SOLLTE ERFAHREN, DASS DAS VON DEN PARTNERUNIVERSITÄTEN NICHT ÜBERSEHEN WERDEN KANN!

Wenn ihr mehr Infos möchtet, Fragen habt, etc., wendet euch gerne an mich. Zur Zeit blieb mir aber noch nicht mehr Raum, da wir erstmal alles verarbeiten müssen und schauen, was für Konsequenzen und weitere Handlungsschritte jetzt von den Studierenden anstehen.

Liebe Grüße,

Trib8 würde zur Not schreiben, sonst Fritz, Rektor wird wahrscheinlich nichts machen, Erasmus koordinator wäre vielleicht eine gute Idee zu kontaktieren, mit dem Außenreferent zusammen, IT's FUN + Außenreferat + StuRa+ QR zusammen koordinieren, StuRa sollte ein Statement machen, Erasmus Koordinator sollte das wissen, Persönlicher Kontakt wäre gut
[@Fritz: Außenreferent schreiben, ob er was mit uns ausarbeiten kann, 3 Zeilen für Facebook,](#)
[@November² Fritz Email Adresse der Zeugin geben](#)

5. TOP Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte: bisher Sparkles98, VictorRomeo und November²

Aufgaben: Homepage, Facebook, Instagram, dbna, E-Mails an QN/StuRa-
Presse/Fachschaften/... Konzepte:
[@VictorRomeo: Flyer auch auf Englisch](#)

6. TOP AK Fibel in die GO

Chris ist nicht da

7. TOP Statement zur Finanzierung des Querfeldein-Vortrags

Im Rahmen des Queerfestivals hat das die Kulturinitiative Querfeldein einen Vortrag mit der feministischen Aktivistin und Autorin Erica Fischer („Feminismus Revisited“) organisiert. Der Antrag zur Finanzierung wurde vom StuRa abgelehnt. Das it*sFuN-Referat hat sich der Sache angenommen und hätte gerne die Unterstützung des Referats.
Keine Antwort, IT's FUN hat schon Unterstützung zugesagt

8. TOP CO-Gruppe für Männer*

Trib8 hat mit möglichem Gruppenleiter (von PLuS e.V.) gesprochen- er hat schon Gruppen geleitet, unter anderem auch eine C-O-Gruppe für Männer ü30 bei PLUS, eine zweite ist in Planung, und er hätte große Lust bzw. fänd's wichtig, das auch für Studis in Heidelberg anzubieten. Er kommt gern bei uns vorbei, um sich vorzustellen, er würde auch mitaufnahmen wollen, was wir für wichtig erachten, also mit uns zusammenarbeiten. Honorar muss mit Geschäftsführung von PLUS geklärt werden, Trib8 kann das wahrscheinlich bis nächste Woche schaffen. Wenn wir das kommende WiSe schon haben wollen, ginge das vermutlich.
Trib8 hat mit dem Mensch gesprochen, Input was er machen soll und wie es sein soll, wahrscheinlich schon im WiSe,

9. TOP Transfeindliche Aussagen in einem Seminar der Anglistik

Von Trib8: Studis, die "vor Ort" waren und sich äußern wollen, haben sich keine finden lassen, aber die Dozentin E. hat es gegenüber anderen Studis erwähnt und Professor S. hat letztes Semester anscheinend schon Infos zu ihren Aussagen gesammelt, um sie darauf anzusprechen. Meine Quelle meint, Prof und Dozentin wären sehr zugänglich. Meine Idee wäre, also die beiden

mal anzuschreiben, dass uns da was zu Ohren gekommen ist, was wir vorhaben und ob sie uns genauer über die Vorfälle informieren können.

Trib8 ist nicht da, um zu berichten, November² berichtet, sollen wir uns einbringen?, **Trib8 sitzt an der Quelle kümmert sich am besten darum**

10. TOP Eltern ohne Projekte

Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), kritische queere Männlichkeiten, Forderungen an die Uni (allgemein), SkillShare intern, Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAY), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst

11. TOP Save the date und Sonstiges

29.05. Queer Festival Closing Party ab 23 Uhr im Karlstorbahnhof

30.05. „Rafiki“ im Karlstorkino, Filmbeginn 21.15 Uhr

01.06. CSD Karlsruhe

02.06. Queergottesdienst in Karlsruhe

02.06. Queerer Kleidertausch von Queer Youth in Kirchheim, von 15-19 Uhr

03.06. Vortrag „Lebenswelten und Verfolgung homosexueller Männer im deutschen Südwesten im 20. Jahrhundert“ um 18.15 Uhr im Historischen Seminar

04.06. „LGBTQIA+ und Diversity“ Thementag an der PH Karlsruhe

08.06. Unheilbar-Dragshow in der Villa

25.06. Cooking Love Kochabend bei PLUS e.V.

27.06. Queer Friedrich

28.06. „Before Stonewall“ im Karlstorkino

28.06. „Rökkur“ im Karlstorkino

29.06. Himbeerparty in Mannheim

03.07. Stadtrundgang „Queerfeministische Neckarperlen“ um 15:30 Uhr, von uns :)

13.07. Lesbenlounge von PLUS e.V. mit Zauberkünstlerin Petra

20.07. Grillfest am anderen Ufer von PLUS e.V. mit Hüpfburg

10.08. CSD Rhein-Neckar, Rahmenprogramm von 01.07.-12.08. noch nicht veröffentlicht

Frauen Notruf bietet im Juni Selbstbehauptungs-/- verteidigungskurse an!

Thalia hat im Rahmen der Pride Season vermehrt queere Bücher rumliegen! Hingehen, checken und dann bei kleinen local Buchhandlungen kaufen

